



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

582 (15.12.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-361684](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-361684)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R L 4-4. — Fernsprecher: Sammelnummer 248 51
Postfach-Konto: Reichsstraße Nummer 175 80. — Telegramm-Adresse: Remzeit Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM. — 40 die 22 mm breite Zeile, im Restblatt RM. 2.— die 20 mm breite Zeile. Für im voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. — Wohn- und Anzeigen in bestimmten Blättern und für telefonische Kultur keine Gewähr. — Geschäftsband Mannheim.

Abend-Ausgabe

Dienstag, 15. Dezember 1931

142. Jahrgang — Nr. 582

Wie stehen die Baseler Verhandlungen?

Private Besprechungen der maßgebenden Herren bis in die Nacht hinein — Heute Abschluß der Unterredungen über die Finanz- und Wirtschaftslage Deutschlands

Entscheidung erst in den nächsten Tagen

Telegraphische Meldung
Basel, 15. Dez.
In den privaten Besprechungen der Hauptmitglieder des Beratenden Sonderausschusses, die sich gestern bis in die frühen Nachstunden hinzogen, hat man sich, wie verlautet, darauf geeinigt, die Aufhebung des Ausdrucksverständnisses eines Komitees zu betonen, das sich folgendermaßen zusammensetzt: Reichler (Deutschland), Rik (Frankreich), Patten (England).
Die endgültige Entscheidung über die Zusammenkunft trifft der Ausschuss, der heute zu einer Vollversammlung zusammengetreten ist und voraussichtlich noch heute die Redaktionskommission ernennen wird. Der Ausschuss wird vermutlich heute seine Unterhandlung mit Reichler und Patten in der Villa der Frau von Reichler, und zwar, wie bereits gemeldet, mit der Prüfung der Lage der Deutschen Reichs-...
Für den Nachmittag ist keine Sitzung vorgesehen. Es ist wahrscheinlich, daß die mit der Anfertigung des Berichtes beauftragten Persönlichkeiten bereits am Nachmittag ihre Arbeit aufnehmen. Damit gehen die Arbeiten des Baseler Ausschusses ihrem Ende entgegen. Es werden aber bestimmt noch mehrere Tage vergehen, bis der Bericht der Vollversammlung des Ausschusses zur Genehmigung vorgelegt werden kann.

Eine schweizerische Stimme

Telegraphische Meldung
Basel, 15. Dez.
In dem Stand der Arbeiten des Beratenden Sonderausschusses veröffentlicht die Schweizerische Pressenagentur eine offenbar aus schweizerischen Kreisen stammende Mitteilung, in der es heißt:
Die Situation Deutschlands sei durch die Verhandlungen insoweit geklärt worden, als im Grunde genommen niemand mehr Deutschlands Kredit gefordert, wohl aber auf anderer Seite Unterstützung begehrt. Deutschland in vernehmtem Maße daran abzulehnen, so daß Deutschland hinsichtlich der Reparationsverhandlungen ganz auf sich gestellt sei. Unter diesen Umständen dränge sich eine direkte Verhandlung zwischen den Reparationsgläubigern und den Reparationspflichtigen auf, und die neutralen Staaten hätten das größte Interesse daran, daß eine solche Verhandlung möglichst rasch und erfolgreich erzielt werde.

Eine französische Meinung

Telegraphische Meldung
Paris, 15. Dez.
Die radikale „Politique“ befaßte sich mit dem Verlauf der Sonderverhandlungen in Basel. Das Blatt schreibt: Binnen acht Tagen soll der Bericht des Sonderverhandlungsausschusses abgefaßt, angenommen und den Regierungen zugehört werden. Das man bisher von den Arbeiten in Basel weiß, führt in einem gewissen Maße die Verwirrung zu erklären, die Ministerpräsident Laval bisher behauptet hat. Die Sonderverhandlungen des Sonderausschusses seien vollkommen der französischen Sache nicht wert, wenn diese eine zeitlich begrenzte Regelung, die sich auf die Zeit der wirtschaftlichen Depression in der Welt beschränkt, fordere. Deutschland behauptet sich gegenwärtig allerdings in der dramatischen Lage, die sowohl auf besondere wie auf allgemeine Ursachen zurückzuführen ist. Wenn aber diese allgemeinen Ursachen zurückzuführen sind, warum dann diese allgemeinen Ursachen, die alle Länder betreffen, vernachlässigt werden können, während Deutschland eine beträchtliche Erleichterung empfinden wird, dadurch würde seine Zahlungsfähigkeit erhöht. In dieser Hinsicht hat die französische Regierung alle ihre Kräfte, die politischen Verhandlungen aufzuheben, einen technischen Sonderverhandlungsausschusses anzubahnen, die der französischen Stellungnahme ähnlich seien. (1)

Verhandlungskommissioner Dr. Gerdeler geht um — Berlin, 15. Dez. Der Verhandlungskommissioner, Oberstaatsminister Dr. Gerdeler, der bisher im Reichsministerium für Wirtschaftswissenschaften tätig war, wird dieser Tage mit seinen Beamten und Mitarbeitern neue eigene Räume beziehen. Das neue Quartier des Verhandlungskommissioners wird im Bayerndamm in der Potsdamer Straße angeschlossen werden, das dem Reich ge...

Dauerfixierung des englischen Kabinetts

Ueber die Grundlagen der englischen Politik

Drahtung aus London, 15. Dez.
Das Kabinet hat gestern seine dreitägige Dauerfixierung begonnen, in der die Grundlagen der englischen Politik in den Fragen der Reparationen, Kriegsschulden, der Abrüstung, der Zollpolitik und der internationalen Finanzhilfe ausgearbeitet werden sollen.
Die Regierung ist bekanntlich der Auffassung, daß alle diese Dinge eng miteinander verknüpft sind und nur im Zusammenhang miteinander geregelt werden können. Es wird daher versucht, für die kommenden Konferenzen einen umfangreichen Plan aufzustellen, der eine wahre Lösung aller dieser Probleme enthält. Die Regierung weiß, was sie will und im Kabinet herrscht vollkommene Uebereinstimmung über die Grundlinien der englischen Pläne für die Konferenzen, erfahren die „Daily Mail“ aus Regierungskreisen.

Das ist eine magerer Mitteilung, aber sie dürfte richtig sein. Die Frage, ob England im Frühjahr außer der bisher verabschiedeten Konventionen einen allgemeinen Zolltarif einführen wird und welchen Umfang dieser annehmen hat, wird gleichfalls in den Kabinettsitzungen dieser Tage diskutiert werden. Im Zusammenhang damit wird der handelspolitische Konflikt mit Frankreich hartes Interesse in Anspruch nehmen. In den englisch-französischen Verhandlungen ist eine Pause eingetreten, offenbar weil die Kontroverse zu scharf geworden ist, um eine Einigung anzulassen. Die „Times“ geben an, daß die Diskussion über die französischen Sonderzölle wie die neuen englischen Einfuhrzölle „unendlich tief“ geworden sei und daß die Verhandlungspause dazu dienen soll, daß beide Partner die Notwendigkeit eines friedlichen Kompromisses erkennen.

Handelspolitische Verhandlungen in Paris

Drahtung aus Paris, 15. Dez.
In Paris findet zur Zeit eine Reihe von Handelspolitischen Verhandlungen mit verschiedenen europäischen Staaten statt, die der Neuregelung handelspolitischer Beziehungen dienen. So wurden gestern im Handelsministerium die Besprechungen mit Belgien eröffnet, denen auch Vertreter des Großherzogtums Luxemburg beiwohnen. Die Unterhändler werden sich zunächst mit der Prüfung der französischen Einfuhrbeschränkungen bei verschiedenen belgischen Produkten befassen und die belgische Seiden-, Wolle-, Wein-, Fisch-, Fleisch- und landwirtschaftliche Einfuhr nach Frankreich unterziehen. Parallel mit den offiziellen Regierungsverhandlungen findet eine Hilfsaufnahme zwischen den Vertretern maßgebender französischer und belgischer Privatindustrien statt, die auf den Abschluß reziproker Abkommen hinstreben. An erster Stelle werden in diesem Zusammenhang Vorkäse, Fleisch, Getreide, Industrie- und Mineralprodukte genannt.

Auch mit Rumänien wurden ergänzende Wirtschaftsverhandlungen in Paris eröffnet, um einige Einzelbestimmungen und Abänderungen für den Handelsvertrag von 1929 vorzubereiten. Es soll u. a. die schwierige Frage der französischen Weinabfuhr gegenüber den italienischen und spanischen verbessert werden. Als Gegenleistung sollen die rumänischen Forderungen bezüglich Getreideabfuhr und Seetransport von Frankreich erfüllt werden. Auch mit dänischen Unterhändlern sind seit einigen Tagen Besprechungen im Gange. Dänemark fühlt sich durch französische Einfuhrbeschränkungen betroffen und verlangt eine bessere Behandlung der dänischen Exporteure Frankreichs, wobei besonders auf die steigende Warenzufuhr aus Dänemark hin.

Die Notverordnung für die „politischen Vereinigungen“

Drahtbericht aus Berlin, 15. Dez.
In der neuen Notverordnung wird bekanntlich den politischen Vereinigungen das Tragen von Abzeichen oder von einheitlicher Kleidung verboten. Der Begriff der politischen Vereinigung findet sich bereits im 3. § des Wehrgesetzes, in dem bestimmt wird, daß den Soldaten die Zugehörigkeit zu politischen Vereinigungen verboten ist. Als Grundlage für das Uniformverbot kann daher die Fiktion der politischen Vereinigungen gelten. Die im Reichswehrministerium hergehört wurden ist. Es sind als politische Vereinigungen darauf anzusehen: familiäre Organisationen der politischen Parteien, alle Gewerkschaften, ferner der Reichsverband vaterländischer Arbeiter- und Werkvereine, alle Landlände, der Nationalverband deutscher Offiziere und der Verband national gekannter Soldaten, weiter u. a. der Alldeutsche Verband, die Deutsche Friedensgesellschaft, der Bund der Wehrlosen, der Deutsche Rüstungsverband, (1) der Reichsbürgerbund, die Bismarckgenossen, das Politische Kolleg, der Bund Bauern und Klein, der Stahlhelm, der Jungdeutsche Orden, Wehrwolf, Vereinte Vaterländische Verbände, Deutsch-Republikanischer Reichsbund, Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Reichsverband der Kriegesbeschädigten, Wehrbund, Verband für Friedensdienst und Wehrerschaft, (2) Deutsche Adelskammer, Reichsverband der Volkstümlicher, Arbeiterjugendverband „Sturmvogel“, Zentralkommission für Arbeiterjugend und Körperpflege und die ihr angeschlossenen Verbände.

Sitters „Luftflotte“

Drahtbericht aus Berlin, 15. Dez.
Die sensationellen Meldungen über Sitters Kuren an ehemalige Hitlerer, was zu erwarten war, in der ausländischen Presse erheblichen Staub aufgewirbelt und namentlich französische Blätter zu lustvollsten Kommentaren höchst bezeichnender Art veranlaßt. Doch von irgend einer Stelle eine „Luftflotte“ in Deutschland errichtet werden kann, ist natürlich eine ganz schamhafte Vorstellung. Von zuständiger Seite wird, um derartigen Ueberhebungen zu begegnen, betont, daß nach Erfahrungen, die bisher auch in anderen Ländern gemacht wurden, die ehemaligen Reichsflieger zum privaten Flugdienst meist nicht mehr geeignet seien.
Der Sittersche Plan einer Zusammenfassung der ehemaligen Flieger der Partei dürfte vermutlich aus demselben Gedanken entstanden sein, der auch andere Parteien veranlaßt hat, die vertriebenen Kreise ihrer Anhänger unter Berücksichtigung ihrer besonderen Eigenschaften zu festen Gruppen zu vereinigen. Jeden-

Waffen- und Munitionsfunde

Telegraphische Meldung
Torgau, 15. Dez.
Bei einer von der hiesigen Ortspolizei in Gemeinschaft mit der Wittenberger Schusspolizei und der Landjäger in Stadt und Kreis Torgau vorgenommenen Hoffensuche wurden erhebliche Bestände von Waffen, und zwar Pistolen, Gewehren und Schusswaffen sowie Munition gefunden und beschlagnahmt. Es heißt ferner, daß sich noch eine Anzahl weiterer Personen im Besitze von Waffen befindet. Für die nächste Zeit waren, wie der Polizei bekannt geworden war, Anschläge gegen Weiskopf, Lautz und wohlhabende Bürger geplant. (1) Bei den Hoffensuchen konnte auch wichtiges Schriftmaterial beschlagnahmt werden. Die Ermittlungen werden noch fortgesetzt.

Letzte Zuflucht

Mannheim, 15. Dez.
In der kunterbunten Fülle von politischen Doppelchen in unserem heutigen Mittagsblatt wird allen nicht nur oberflächlichen Lesern eine Meldung ganz besonders in die Augen gefallen sein und sie zum Nachdenken angeregt haben. Es ist dies die Meldung aus London, in der unser dortiger Vertreter uns mitteilt, daß heute in der Londoner Parlamentarischen Kammer der Ministerpräsidenten sowie des ganzen diplomatischen Korps ein Weltkongressdienst für das Gelingen der bevorstehenden Abrüstungskonferenz stattfindet. Außerdem sollen im ganzen Lande in den nächsten Wochen Gebete für die Abrüstung von den Konzeln herab gesprochen werden.

Was soll man zu solchem amtlichen Eingekändnis politischer Günstigkeit und Ohnmacht sagen? Wie bei furchtbaren Geländungen durch Naturkatastrophen, wie bei Erdbeben, Vulkanausbrüchen oder Seuchen steht man jetzt um die Hilfe des Himmels. Dabei haben sich die großen Kulturvölker den Rüstungswahns, der sie selbst und alle anderen sehr sehr bedrückt und peinigt, das „Artemisia“ aneignet. Doch es geht ihnen jetzt trotz all ihrer Macht und Ringelt ähnlich wie Goethes „Faustbeschwörung“: „... die ich rief die Welten, werd ich nicht mehr los“... Ist es nicht erschütternd, wie hier die Regierung eines der immer noch reichsten und mächtigsten Länder der ganzen Welt sich vor dem allmächtigen Herrn des Himmels und der Erde bemüht und völlig rückhaltlos bekent, daß sich unterer Macht gar nicht getan“ ist. Dieses Eingekändnis nützlich menschlicher Ohnmacht von dieser prominenten Seite aus und auf einem Gebiete, von dessen weiterer Gestaltung nicht nur die unmittelbare Entwicklung der nächsten Zeit, sondern auch die ganze Zukunft der Menschheit abhängt, ist zweifellos so überraschend wichtig, daß wir daran nicht vorbeigehen können, obwohl wir uns dabei durchaus bewußt sind, wie heikel es immer ist, einen politischen Konflikt irgendwie mit Dingen des religiösen Lebens in Zusammenhang zu bringen.

Seit zwölf Jahren, seit langem Tagen, wo und Deutschen von maßgeblicher Seite des Auslandes das festerliche Versprechen gegeben wurde, daß die auf aufzunehmene Abrüstung der ganzen Welt sein sollte, ringen wir mit unseren ehemaligen Kriegsgenossen um die Erfüllung dieser Ja-soo. Mit völlig negativem Ergebnis, wie wir alle wissen. Mit Spott und Hohn und unter ebenso lächerlichen wie durchsichtigen Vorwänden wurden die von deutscher Seite mit wahrhaft bewundernswürdiger Ausdauer immer wieder unternommenen Versuche, die Regierungen der anderen Länder zur Erfüllung ihrer Aufgabe anzuhalten, zurückgewiesen. So noch mehr, der immer wieder von uns gemachte Versuch zu einer Verhandlung führte immer mehr zur Entdeckung des Wegegeldes, weil die früheren Abreden sich nicht einmal unter sich einigen konnten und alle Erörterungen, die man über die gegenseitigen Zugeständnisse an Deereausgaben und Rüstungsabstände, die unter den früheren Kriegsfreunden bestehende Misantropie und die gegenseitige Mißtrauen immer wieder in Erscheinung treten ließen. Ein Volk traut dem anderen nicht, alle, die sonst auf ihre Kultur so stolzen Völker können sich gegenseitig für Räuber und Mörder zu halten, die bloß auf den geeigneten Moment und die Schwäche des anderen warten, um über ihn herzufallen und ihn zu vernichten. Zwar haben die großen Völker Europas im Kellogg-Pakt, im Pakt von Locarno und im Völkerbund sich feierlich zur „Nichtung des Krieges“ bekant und sich gegenseitig zugesichert, daß gegen einen etwaigen Angriff eines Einzelnen alle anderen sofort gemeinsam zusammenstehen würden, doch in jeder Weite das Versprechen auf die unbedingte Verlässlichkeit dieser feierlichen Friedensbeschwörung überall nur geringe Schuld daran ist vor allem Frankreich, das trotz all dieser Doppel- und dreifach gesicherten Abmachungen und Versprechungen, trotz seines vom Meere bis zu den Alpen beherrschten Festungsgürtels und trotz seiner geradezu gaaustischen rüstungstechnischen Ueberlegenheit über andere Völker und völlig unzureichend bewaffnete Weltbürger, nach immer mehr Sicherheit strebt und sich der Furcht schließlichen Bewußtens heraus jedes

Ludwigshafener Werkspionage-Prozess

Die Vernehmung der Angeklagten

Das Hauptverfahren gegen Erich Steffen und sechs Genossen wegen Werkspionage begann heute vormittag vor dem großen Schöffengericht Ludwigshafen...

Nach Aufruf der Angeklagten leitete R.A. Dr. Weiß die Vernehmung der Angeklagten ab, da ihr Mann Anwalt der Verteidigung ist...

Die Vernehmung der Angeklagten beginnt mit dem Angeklagten Erich Steffen. Er ist durch zweiwöchentliche schwere Verurteilung im Krieg unfähig geworden...

Der Angeklagte Eugen Herberich war als Gefreiter des Kom. Jugendverbandes Deutschlands nach Berlin berufen worden. Er kam später nach Ludwigshafen als kaufmännischer Angestellter des Rostumvertriebs...

Nach kurzen Reden der Angeklagten R. W. Oehlschläger und seiner geschiedenen Frau Katharina und des Angeklagten Paul Kretz, beginnt die Vernehmung des Angeklagten Hans Heinrich Schmidt...

Der Angeklagte räumt ein, seit etwa November 1929 mit Herberich und Dienstbach zusammengetreten zu sein, um in seiner Wohnung, später auch in einem Kaffee in Mannheim, einzutreten auf dem Büro der R.W.G. zu Mannheim.

Schmidt leitete die Betriebsgeheimnisse an die Rostumvertriebsfirma, aus der Schmidt während seiner Tätigkeit in Mannheim, aus der Schmidt während seiner Tätigkeit in Mannheim...

Als Mittelsperson für den Verrat von Betriebsgeheimnissen zur Deckung von Gornhoff, Carbol-Isaure, Rauhbarz und Ammoniak habe ein gewisser Kraft gedient. Bei der Unterredung mit Steffen habe ihm dieser einen Zettel vorgelegt...

Der Angeklagte Steffen bekennt grundsätzlich die ihm zur Verfügung gestellten Tatsachen, auch will er den erwähnten Zettel nicht geschrieben haben. Weiter leugnet er die Mitbedeutung der beschlagnahmten Zeichnungen...

Ueber die Echtheit der Unterschrift befragt, gibt ein Sachverständiger der Übersetzungsbüro, dass die Unterschrift auf einem Brief von dem Angeklagten Steffen bestrichen ist...

Aus Baden

Die Verlegung des Freiburger Erzbißhofs. Unter ungeheurer Anteilnahme der Gläubigen und des Klerus, in Anwesenheit der gesamten badischen Staatsregierung...

Am 9. Uhr nahm Bischof Hugo von Mainz als alleiniger Suffraganbischof der oberbayerischen Kirchenprovinz, deren Metropolit der Verborene gemessen war, die Beizeichen der Einsegnung vor...

Beizeichen. In Bewegung, der in feierlicher Prozession um das Viehweidenmännchen führte, um durch das Hauptportal in das Innere des Münsters einzutreten...

Beizeichen, 15. Dez. In der Generalversammlung des Tierkassenvereins Weingheim wurde der Vorsitz von hier nach Heidelberg verlegt...

Reichsbund, 14. Dez. Gestern abend verjante ein unbekannter Täter in der Darmstädter Straße einem 26 Jahre alten Friseurin die Handtasche...

SPORT DER NMZ

Dresde-Sport-Club Mannheim-Ludwigshafen

Eben vor längerer Zeit waren auch in Mannheim die Mannheimer Dresde-Sport-Club zu bilden, in dem die Mitglieder der Dresde-Sport-Club...

Der Vorstand hat sich aus folgenden Personen zusammen: 1. Vorsitzender: Fritz Müller, Kassier: Hans...

Die badisch-pfälzische Meisterschaft im Gewichtheben

Der vollstehige Sieg der ersten Mannschaft der Germania Karlsruher in der Meisterschaft im Gewichtheben...

Table with columns: Name, 55kg, 60kg, 67.5kg, 75kg, 82.5kg, 90kg, 100kg. Rows include Germania Karlsruhe, Mannheim, and other clubs.

Stud geht nach Amerika. Es hieß mancher bestimmt sei, daß die Teilnehmer der Welt im nächsten Jahre an feierlichst nennen werden...

Ein ganzer Verein disqualifiziert. Der Bezirksverband Hamburg des Reichsverbandes des Deutschen Turnvereins...

Was hören wir? Mittwoch, 16. Dezember. Düsseldorf: 11.00: Schulmusik...

Wien. 11.00: Wiener Oper. 11.30: Wiener Musikverein. 12.00: Wiener Philharmoniker...

Frankfurt. 11.00: Opernhaus. 11.30: Musikverein. 12.00: Stadttheater...

München. 11.00: Opernhaus. 11.30: Musikverein. 12.00: Stadttheater...

Stuttgart. 11.00: Opernhaus. 11.30: Musikverein. 12.00: Stadttheater...

Baden-Baden. 11.00: Opernhaus. 11.30: Musikverein. 12.00: Stadttheater...

Radio-Pilz Mannheim U 1,7. Das erste Sozialgeschicht. Überraschend ist die Leistung des neuen Loewe-Apparates mit Lautsprecher...

KANDER MANNHEIM. Wednesday is always Children's Day! In the whole house the prettiest goods for children. Toys, dolls, and more.

Arthur Stumpf Magnetopaths. Gute Heilwirkung bei vielen Krankheiten. Mannheim, Meertstraße, 9. I. Telephone 281 30

Freude am Weihnachtstisch. Diwan-Decke BRYM, B 1,2. Preis 15,-

Couchés. moderne Liege-Sofas in vollendeter Formschönheit und feinsten Ausführung. fabelhaft billig! Rob. Leiffer

Rheinischer Trauben-Brusthönig. In ein köstliches Getränk bei Brustleiden u. Bluthochdruck. 500g für 1,-

Rosenhof - K 4,19. Heute: Lange Nacht

Morgen Schlachtfest. Freinsheimer Winzer-Verein. Garantiert naturreine Weine. S 3, 7a Weinhaus Schlupp S 3, 7a

Weinhaus „Graf Zepelin“. K 4, 9. Heute: Lange Nacht

Am Mittwoch, 16. Dezember. Einmaliges Gastspiel Funks „Blaue Husaren“. Indianer - Kapelle Mofi - Otamba. Stammhaus „Durlacher Hof“

Drucksachen. jeder Art liefert schnell und billig. Druckerei Dr. Haas GmbH R 1, 4-6

Sankt für Handel und Grundbesitz Frankfurt

Frankfurt, 15. Dez. (Vgl. D.) In der Sitzung...

Wieder Sprechkonvent an der Berliner Börse

Berlin, 15. Dez. (Vgl. D.) Nachdem die Verhandlungen...

Aktien im Verlaufe verflaut, Wandbriefe abbrockelnd

Neue Anleiheangebote oder Ersparnissen?

London Inflation

Die Londoner Börse schließt heute in schülerer Stimmung...

Berliner Devisen

Table with columns for currency types and exchange rates.

Währungsänderung

Die Währungsänderung...

Erstes Ergebnis der ausländischen Absaherschwärzung

Rückgang der deutschen Ausfuhr im November um rd. 10 v. H. / Schwere Beeinträchtigung...

Berlin, 15. Dez. (Vgl. D.) Die Außenhandelsergebnisse für den Monat November...

Rückgang der Ausfuhr im Jahr 1931...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit europäischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit außereuropäischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit asiatischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit afrikanischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit ozeanischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit amerikanischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit australischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit russischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit japanischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit indischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit chinesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit sibirischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit mongolischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit tibetischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit bhutanesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Die Ausfuhr nach den Ländern mit nepalesischer Basis...

Anlage-Erhebung im Falle Schultheiß-Bayenhofer

Berlin, 15. Dez. (Vgl. D.) Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Die Staatsanwaltschaft...

Nach kurzem schweren Leiden verschied der

Verleger des Neuen Mannheimer Volksblattes

Herr

Johann Gremm

Wir verlieren durch den Tod dieses Mitgliedes unserer Vereinigung einen sehr rührigen und bewährten Kollegen...

Mannheim, den 14. Dezember 1931

Die Vereinigung der Mannheimer Zeitungsverleger

Statt besonderer Anzeige

Mein lieber guter Mann, unser treuzorgender Vater und guter Bruder...

Ludwig Valentin Weiß

Stadt-Oberschörrich

Ist uns heute nacht unerwartet im Alter von 44 Jahren jäh und allzufrüh durch den Tod entzissen worden.

Mhm.-Feudenheim (Eberbacherstr. 16).

In tiefem Schmerz:

Alma Weiß geb. Gevert u. Kinder

Die Beerdigung des toten Entschlafenen findet am Donnerstag den 17. Dezember 1931...

Offene Stellen

Mädchen für Haushalt gesucht, auf 1. Januar 1932. Köchin, unter O 2 70...

Verkäufe

Gelegenheitskauf! Echter Rotfuchs, dunkel gefärbt, Seide gef. (Wannschel nur 2 Paar, 125 Mark)...

Immobilien

Villa In Mannheim oder Weinstadt bei großer Ausstattung zu kaufen gesucht.

Hausbesitzer!

Wissen Sie und Ihre wertvollen Objekte an. Wir haben für Sie geeignete Käufer...

Einfamilienhaus

Haus mit Garten für 1200 Mark zu verkaufen, zu verkaufen, zu verkaufen...

Wohnhäuser

von 4.000,- bis 100.000,-, in allen Preislagen, in allen Gegenden...

Miet-Gesuche

5-6 Zimmer-Wohnung portierlos od. 1. Stock, in ruhiger, guter Lage...

Vermietungen

Seit 15 Jahren eingeführtes! Lebensm.-Geschäft! Auf dem Lindenhof gesucht: 7 Zimmer-Wohnung...

Immobilien

6 Zimmer-Wohnung (siehe Seite 6) in ruhiger, guter Lage...

Immobilien

Oststadt, freie Lage, Etagenhaus 3 Treppen, sonnige 6 Zimmer mit Terasse...

Immobilien

Photo 4 x 9, sehr neu, alle in verkaufen oder kaufen...

Immobilien

Oelgemälde gut und sehr billig - 4 bis 100 cm - ohne Rahmen...

Vermietungen

6 Zimmer-Wohnung 3 Tr., mit allem Zubehör, wegen Verlegung soll zu vermieten...

6 Zimmer-Wohnung sofort zu vermieten, Parting 46, II.

schöne, sonnige 4 Zimmer-Wohnung in Speidel, Bad, u. Pant. 1. u. 1. u. 1. 4. 22 zu vermieten...

Geräumige 3 Zimmerwohnung in Erlenbach L. 13. 3. u. 3. Stock in Pf. 60- sofort zu vermieten.

Ein sehr schön möbliertes Zimmer mit kleinem Bad, Zentralheizung, Bad, auf 1. Januar 1932 zu vermieten.

Helle Werkstatt für jeden Betrieb geeignet, auch für Holzwerk, für 2-3 Arbeiter zu vermieten...

Abschließb. Garage Nr. 17, im 1. u. 2. Stock, 2. u. 3. Stock, 2. u. 3. Stock...

6 schöne gut möbl. Zimmer einzeln und getrennt, für 1-2 od. 3 Personen geeignet...

2 erbl. 3 Zimmer und Küche im 2. Stock, Kuppelbau, 10, sofort zu vermieten...

2 Zimmer u. Küche mit Bad, 10, sofort zu vermieten...

1 Zimmer und Küche mit Bad, 10, sofort zu vermieten...

Herrn- u. Schlafzim. mit Bad, 10, sofort zu vermieten...

Leer. Zimmer groß, auf 1. Tr., 10, sofort zu vermieten...

SCHMOLLER advertisement for Christmas gifts, featuring a candle illustration and a list of products like 'Für Kinder', 'Für Erwachsene', and 'In unserer Spielwaren-Abteilung'.

DAUERWELLEN advertisement for hair care, featuring 'ganzer Kopf Mk. 7.50' and 'Salon Schmitt'.

Verkäufe

Rücksichtslos Verkauf PIANOS und Flügel

Washingmaschine, 10, sofort zu verkaufen...

Chaiselongue u. Couch, 10, sofort zu verkaufen...

Kittl. Glasdach, 10, sofort zu verkaufen...

Badeeinrichtung mit Wasser, 10, sofort zu verkaufen...

1 eterner Bettstelle mit Matratze, 10, sofort zu verkaufen...

Möbel-Graff, 10, sofort zu verkaufen...

Schlafzimmer, 10, sofort zu verkaufen...

Bücherapparat, 10, sofort zu verkaufen...

Photo, 10, sofort zu verkaufen...

Oelgemälde, 10, sofort zu verkaufen...

Kauf-Gesuche

Motorrad-Belwagen zu kaufen gesucht...

Radio, 10, sofort zu kaufen...

Koffergrammophon, 10, sofort zu kaufen...

Gute gebir. Gitarre, 10, sofort zu kaufen...

Sportrad, 10, sofort zu kaufen...

Kinderwagen, 10, sofort zu kaufen...

Weine advertisement featuring a cartoon character and a list of wine products like 'ausgezeichnete Qualität', 'Weinbrände', 'Liköre', 'Spirituosen', 'Südweine', and 'KRAUT'.